

Beschäftigungsverbot...trotzdem Verbeamtung?

Beitrag von „Mia“ vom 12. November 2009 20:56

Also in Hessen muss man für die Verbeamtung auf Probe keine Lehrprobe absolvieren - im Gegensatz zur Verbeamtung auf Lebenszeit! - folglich wäre ein Beschäftigungsverbot für das Schulamt kein Hindernis jemand zu verbeamten.

ABER: Das Gesundheitsamt könnte Schwierigkeiten bereiten. Normalerweise ist eine Schwangerschaft kein Grund, um jemanden nicht zu verbeamten. Je nachdem aber, aus welchen Gründen du nun das Beschäftigungsverbot erhältst, kann das Gesundheitsamt sagen, dass es nicht abschätzbar ist, ob du vorzeitig dienstunfähig werden könntest. Das hieße, man würde erst nach beendeter Schwangerschaft wieder vorstellig werden können, um das abschließend klären zu können und dementsprechend würde sich natürlich auch die Verbeamtung verzögern.

Aber wie gesagt: Ich kann nur für Hessen sprechen. Wenn das Prozedere in Brandenburg grundsätzlich anders ist, dann helfen dir diese Infos vermutlich nicht viel weiter.

LG

Mia